

Veranstaltungen

Von Paris nach Rojava - Perspektiven emanzipatorischer

Gesellschaftsgestaltung. Zur Geschichte der Pariser Kommune.

Emanzipatorische Formen kommunaler Selbstverwaltung heute. Zur Aktualität der Räte in den Kommunen von Rojava/Kurdistan. Die Bedeutung der Kommune für heutige Kämpfe. Vorträge von Florian Grams, Manfred Sohn und Anja Flach sowie dem »Roten Pfeffer« aus Bremen. Samstag, 19.3., 16 Uhr, Pavillon, Lister Meile 4, Hannover. Veranstalter: Rote Hilfe Hannover u. a.

Muckefuck 3.0. Überblick zum Stand der Mobilisierung für das diesjährige Schanzenfest und zur aktuellen Situation rund um die Schanzenhöfe. Sonntag, 20.3., 15.30 Uhr, Rote Flora, Achidi-John-Platz 1, Hamburg

»**Die Rapoports - Unsere drei Leben**«. Doku über Ingeborg und Samuel Mitja Rapoport (beide geb. 1912) – sie war eine bekannte Kinderärztin, er Biochemiker in der DDR. Beide emigrierten vor dem Krieg in die USA, wo sie sich 1944 kennenlernten. Im Alter von 102 Jahren verteidigte Ingeborg Rapoport ihre Doktorarbeit 2015 in Hamburg, fast 80 Jahre nach der Ablehnung dieser Arbeit aufgrund ihrer jüdischen Herkunft. Sonntag, 20.3., 17 Uhr, Kino Metropolis, Kleine Theaterstraße 10, Hamburg

VerkehrsMachtOrdnung. Aktivistinnen und Aktivisten des schwedischen Netzwerks Planka.nu (Umsonstfahren.jetzt) erläutern Zusammenhänge zwischen Verkehr, Umwelt und Klassengesellschaft und diskutieren soziale und ökologische Alternativen. Sonntag, 20.3., 17 Uhr, Centro Sociale, Sternstraße 2, Hamburg

<https://www.jungewelt.de/artikel/283072.veranstaltungen.html>